

Dä Koögge woöan nich knoößailt

von

Heinrich Ottensmeier

Muine loäbn Noahbas un Frünne!

Muin Noahba Diak hadde vochten Häafst ganze Aboät mahket. Hoä hadde Bick oall 'n pa Joahs kwehlt, ümme Bzuin'n Käohstall „roän“ teo kruigen. Oabba joädet Moall, wänne männe, hoä häddet raket, dänn was wia Boann „Reagent“ doatwisken. Niu wocht ühn doach teo butt, un hoä vokoaffe szuin'n ganzen Voähbuistand an'n Schlächta. Datt gaff lichte Hand un'n lichten Mund.

Joädn Oamt „dicke Mälke un Boede“, datt was vobui. Un jümma schwachten Kaffee Drinken, doa stond Diak dä Müssen äok nich noa. Un oasse Bua ümme 'n Litta Kaffemälke achtan Mälkewagen healäobn, datt was doach äok 'n bihdn schanant. – Doach düsse „Bewährungsfrist“ mosse Buin. Diak hätt Buin'n Käohstall schrubbt un roäggen mahket, hoä hätt wittket un iutschwebelt un teoleßt dänn ganzen Stall näo „desinfizieren“ loadn. Oabba, wat Buin mott datt mott Buin.

Un niu foäa Diak mett Buin'n Jungen van Voähmacht teo Voähmacht un koffe bläöß dä bästn Rinna. Datt bihdn Vogeld was bui Boan'n Pruisen hännich vanna Kasse halt, un hoä kamm äok näo düht vann „Haben“ int „Soll“. – „Oabba datt eß oalles man'n Obagang Beä dä Kadde un bait dä Mius 'n Kopp aff. – Noa, kocht un geot, Diak hätt Buin'n Käohstall niu in Oanunge, un anna Dell 'n Ruige Koögge stoahn, dä Bick Boähn loadn kann. Un in'n Ämma gifft äok watt.

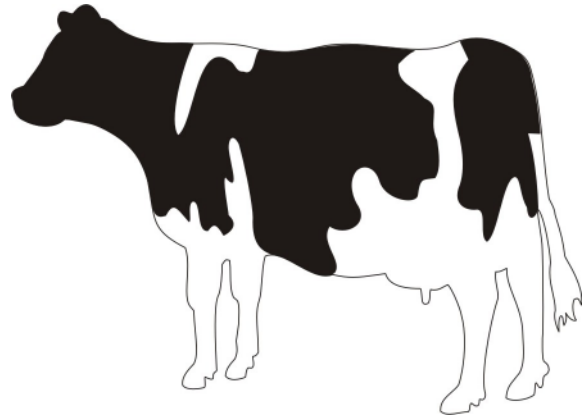
An'n oäastn Pingsdach woll Diak iutdruibn. Oabba Voaßicht eß teo oallen Dingen nüdde! – „Vandahge kuhmt dä Koögge ubbn Hoaff, dänn hä ji Innehoädas kaine Malässen mett dänn Voägge“, Beä Diak un jünk noa Käaken. Dä Junge mosse mett bloasn, und dä Freoslui kön'n joa äok moall oän Äoge van'n Podde upp dä Koögge schmuiden.



Eck kamm mett Diak vanna Käaken. „Kuik“, Beä Diak, oasse wui oall bäole riuken kön'n, watt Bä in'n Hiuse kohket hädden. „Kuik moall, Hinnack, Kroams Willem hätt doach vomuckt Buine Koögge inne Wisk in datt lange Gräß krihgen! Watt fällt dänn Minsken dänn bläöß in? Dä könne Buine pa Daile wall näo ubbn Droäskan Batt kruigen! - Oabba Willem hätt doach bläöß droä Koögge! Doa Bind oabba droä, Besse,

Bihbn Boästa! Un watt eß datt? Doa stoäht joa äok muine Anna un dä äole Franz vana Wiskheckke.

– Oach, datt Bind joa äok iuse Koögge! Niu woät eck Buischoäd! Iuse Koögge Bind iutbrohken! Un dä jungen Doäas Bind oäast dat oäste Moall biudn!“ – Niu was Diak nich maia teo häoln! Eck achta ühn hea! Datt wassen Aboät! Dä Koögge woän nich knoäßailt! Jümma inna Wisk hän un hea! Mett Hüsken un Stüsken heddn wui dä Bihbn wia teo Hän’n! Un datt Loähn noa Hius was äok näo’n Transpoat! – Hä ji oall moall Rinna loäht? Dä boädn dä eck hadde, wolln just ümma ganz anna oasse eck. Un oänich woän Bick dä boädn äok nich. Datt eck’n pamoall in’n wamen Keohdreck trähn häbbe un datt moe dä annan Käoh muin’n helln Szundachsanzug ganz vullüll hadde, hedde ech näo Bäo hännoahm’m. Datt bruinet mui Hannchen oalles wuia inne Ruige.



Bläoß oasse wui an Diaks Duike heakoähm’m mäaken boäde üan Dost van dä Bissaruigge. Doa hulp kain Ruidn un Ram’m, kain Reobn un Schelln! Mett oän’n Moalle stöän’n dä boädn in’n Duike un eck mett muin’n nuiggen Anzug mett doatwisken! Bätt anne Knoegge in’n Duike! Ubbn oäaste Pingsdahge! – Oasse Hannche moe Bäoch, gafft kain Pingsgßichte! Dä Anzuch mott inne Reinigungsanstalt. – Oabba eck mosse düa Pingsen inna twoädn Ganitua harümmeläobn.

„Wännt Kuind inne Wellen fallen eß, waiat ße teodecket.“ Diaks knoäßailt niu üa Koögge!

Jiu Hinnack van’n Brinke.